GEMEINDEBRIEF

Winter 2022

Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Harsewinkel

Unsere Themen: Neue Diakonin / Plauderbänke / Verabschiedung Christina Mohring-Kohler

Aus dem Inhalt

Andacht 3
Diakonin Louisa Schwarze stellt sich vor 5
Rückblick Goldene und Diamantene Konfirmation 6
Aus dem Presbyterium 7
Rückblick GemeindeFEST 2022 8
Let's talk about… 10
Verabschiedung Christina Mohring-Kohler 12
Der Seniorentreff bekommt Besuch von der Kita Jona 14
„Klar Schiff" im Himmelszelt 15
Ehrenamt im Ankerplatz 16
Die Villa „in Bewegung"! 18
Einladung zu Church Up! 21
Christuskirche creativ, ein zweites Standbein 22
Christuskirche creativ 23
Haller Bachtage vom 27.01. – 12.02.23 25
75-jähriges Jubiläum des Kirchenchores 26
Aus der Ökumene: Heiligabend in der Gemeinschaft 27
Besondere Gottesdienste und weitere wichtige Termine 28
Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 29
Veranstaltungskalender 30
Kinderseite 33
Jugendhaus Ankerplatz 34
Jugendhaus „Die Villa" 35
Aus der Gemeinde 36
Telefonverzeichnis 37

GEMEINDEBRIEF-Herausgeber
Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel
Clarholzer Str. 25, 33428 Harsewinkel
Telefon 05247/2130 * Fax 05247/10838
eMail: gemeindeamt@kirche-hsw.de
Homepage: www.kirche-hsw.de

Verantwortlich:
Pfarrer Jörg Eulenstein (ViSdP)
Redaktion / Layout / Anzeigen:
Katja Brune
eMail: katjabrune@web.de
Tel.: 05247/984130

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Auflage: 2800 Stück
November 2022

Titelseite: Das neue Interprofessionelle Pastoralteam besteht aus Pfarrer Jörg Eulenstein und Diakonin Louisa Schwarze Foto: Brune

Liebe Leserin, lieber Leser

Das ganze Jahr über werde ich von einem Engel begleitet. Treu und still sitzt er mir Tag für Tag gegenüber, beobachtet mein Tun, freut sich bei meinen Jubelrufen und stützt mich in den dunklen Augenblicken.

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen Deinen Wegen", so lautet der wohl bekannteste Satz aus dem Psalm 91, der sehr oft auch als Taufspruch gewählt wird.

Ja, ich fühle mich behütet, fühle mich begleitet im Glauben durch Gottes Gegenwart. Der kleine Engel mir gegenüber ist dabei ein kleines, aber wichtiges Zeichen für diese Nähe Gottes in meinem Alltag. Und noch mehr: dieser Engel ist nämlich ein **„Hoptimist"**. Es ist ein Engel, der fröhlich hüpfen kann, so lebensfroh, dass der goldene Heiligenschein über seinem runden Kopf grandios hin und her schwenkt.

Sein Name enthält das englische Wort „Hope" – Hoffnung. In diesen Tagen für mich eine wichtige Botschaft. Kaum ein Gespräch oder eine Zusammenkunft, in denen nicht eine der vielen gegenwärtigen Krisen thematisiert wird. Schnell werden die Sätze dunkel und die Gemüter schwer. Gut, dass ich dann meinen kleinen Engel – Hoptimisten – vor mir habe, dass er mir das Licht der Hoffnung entgegenhält. Damit steht mein kleiner Engel in der Tradition der großen Verkündigungsengel, wie dem in der Weihnachtsgeschichte: **„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr."** *(Lk.2,10+11)*

In diesem Jahr möchten wir in unserer Kirchengemeinde diese Engel-Botschaft auf unterschiedliche Weise allen zukommen lassen. Zum einen bieten wir in der Adventszeit eine Predigtreihe zum Thema Engel an, so dass deren Botschaft uns auf Weihnachten vorbereitet und uns ins neue Jahr hineingeleitet.

Zum anderen werden wir wieder unsere Martin-Luther-Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit für einige Stunden am frühen Morgen und am Abend farbig anleuchten. Wir haben LED-Strahler installieren lassen, um umweltbewusst und energiesparend dieses Hoffnungslicht setzen zu können.

Ein Licht der Hoffnung; hell und warm soll es alle Menschen erreichen und auf das Licht der Welt, Jesus Christus, hinweisen. In der Advents- und Weihnachtszeit erinnern und vergewissern wir uns, dass Gottes Licht unter uns aufgegangen ist. Besonders in diesem Jahr.

Ein Licht des Lebens, weil Gott uns nicht verlassen hat.

Ich schaue auf meinen Engel-Hoptimisten und die Hoffnung dieses Lebenslichtes hüpft mir entgegen.

So grüße ich Sie und Euch alle herzlich und wünsche eine besinnliche, stärkende Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen glücklichen Start ins neue Jahr, das uns und unserer Welt den Frieden wieder geben möge.

Meinen adventlich-weihnachtlichen Hoffnungsgruß verbinde ich mit folgenden Zeilen:

Ich wünsche dir, dass dich selbst in dunklen Zeiten ein Engel begleitet, mit sanftem Licht den Weg weisend, unbeirrt von dem, was finster ist um uns herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen, dass Gottes Bote schon längst in deiner Nähe ist, auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht, dass das Licht wächst, weil Gott sich auf den Weg gemacht hat zu dir.

Ihr/Euer
Jörg Eulenstein

Die "Neue" Diakonin

Name: Louisa Schwarze
Alter: 30 Jahre
Aufgewachsen in: Luhden
Wohnort: Bielefeld Vilsendorf
Lieblingstier: Dackel
Lieblingsmusik: Gospel, Feiert Jesus Kids, Lobpreis Musik
Beruf: Diakonin, Sozialarbeiterin und Theaterpädagogin
Das mag ich gerne: Hefeklöße von Oma Hanna, Kinderlieder, mit Freund*innen Kaffee trinken u. quatschen, basteln, singen
Ich bin ein Fan von: den Ermittlern im Tatort Team München

L. Schwarze

Rückblick Goldene und Diamantene Konfirmation

Fotos: Eulenstein

Im September feierten 25 Personen ihre goldene bzw. diamantene Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche. Anschließend tauschten die Jubelkonfirmanden bei leckerem Essen und guten Gesprächen im Gemeindehaus gemeinsame Erinnerungen aus.

Aus dem Presbyterium

Nicole Fedeler

Ruck, zuck und schon neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu.

Für das Presbyterium war es ein turbulentes Jahr. Es begann mit der Ankündigung, dass Martin Liebschwager in den Ruhestand wechseln wird.

Bereits auf unserer Rüstzeit im Februar 2022 haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir unsere Kirchengemeinde für die Zukunft aufstellen wollen und können. Das Ergebnis dieser Überlegungen läuft zurzeit durch unsere Gemeinde: Einige von Ihnen haben Diakonin Louisa Schwarze direkt am Einführungsgottesdienst am Erntedank-Wochenende erleben können. Wie sie mit ihrem Koffer und den bunten Luftballons in die Kirchen und damit in unser Gemeindeleben eingezogen ist.

Sie werden sicherlich noch genügend Möglichkeiten haben, sie kennen zu lernen. Jetzt wird sie von Pfarrer Jörg Eulenstein erstmal bei allen Gruppen und Veranstaltungen vorgestellt. Wir freuen uns schon auf ihre neuen Impulse, die sich sicherlich auch schon in den Weihnachtsgottesdiensten widerspiegeln werden.

Gerade jetzt zum Beginn der kalten Jahreszeit, treibt auch uns die Frage um: Was machen wir mit unseren Heiz- und Energiekosten? Zum Glück haben wir 2 eher kleinere Kirchen zu beheizen, so dass wir zu den Gottesdiensten nicht auf die Heizung verzichten müssen. Wir haben die Temperatur aber etwas gesenkt, so dass wir nicht mehr Energie verbrauchen als notwendig.

Im letzten Jahr haben wir eine Beleuchtung fest an der Martin-Luther-Kirche installieren lassen. Denn gerade die Beleuchtung hat uns in der Zeit der Trost- und Mutlosigkeit das Licht Gottes nähergebracht. An dieser neuen Möglichkeit möchten und müssen wir zum Glück auch nichts ändern. Da wir LED-Leuchten zur Beleuchtung verwenden, brauchen wir hier nicht einsparen und werden wie im letzten Jahr von 5:45 – 8:00 Uhr und von 17:00 – 21:00 Uhr die Martin-Luther-Kirche ab dem 11.11. wieder anstrahlen.

Das Presbyterium wünscht Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und den Segen Gottes!

Auch in diesem Winter wird die Martin-Luther-Kirche wieder beleuchtet

Rückblick GemeindeFEST 2022

Jörg Eulenstein

Wo man auch hinsah: Glückliche Gesichter! Das diesjährige Gemeindefest war ein rundum schönes und gelungenes Fest! Und diese frohe Leichtigkeit war vom Anfang bis zum Ende dieses eintägigen Ereignisses stets erlebbar.

Zu Beginn stand ein fröhlicher Familiengottesdienst, an dem sehr viele teilnahmen. So viele, dass der Platz in unserer Kirche knapp wurde. Es war ein wunderbarer Augenblick, bei dem sich im Kirchraum das Gefühl von Normalität ausbreitete – und das tat gut.

Und gut motiviert ging es dann hinein in das Gemeindefest – und einmal mehr hatten wir „Gemeindefestwetter"! Unsere gemeindlichen Einrichtungen boten viele Mitmach-Aktionen an. Die Jugendhäuser „Die Villa" und „Ankerplatz" luden ein zu selbstgemachten Mocktails (alkoholfreien Cocktails), kreativen Angeboten und Glücksrad. Die Kitas Jona und Himmelszelt boten einen Bewegungsparcours an. Die Schulsozialarbeit am Gymnasium erstellte und gestaltete mit Kindern und Jugendlichen sogenannte „Plauderbänke" – Sitzbänke, die später an verschiedenen Orten in unserer Stadt aufgestellt werden. Aber auch unsere Ehrenamtlichen im Bereich von Mini-Gottesdienst und Kindergottesdienst unterhielten Stände mit kreativen Angeboten. Gut besucht war der Weltladen mit Verkaufswagen und Weinlaube.

Aber wo man auch auf dem Kirchgelände entlang ging: immer wieder traf man auf einen Tisch unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie boten eine unglaubliche Vielfalt an süßen und herzhaften Essensdingen an. Es war eine kulinarische Freude!

Rückblick GemeindeFEST 2022

Jörg Eulenstein

Fotos Brune

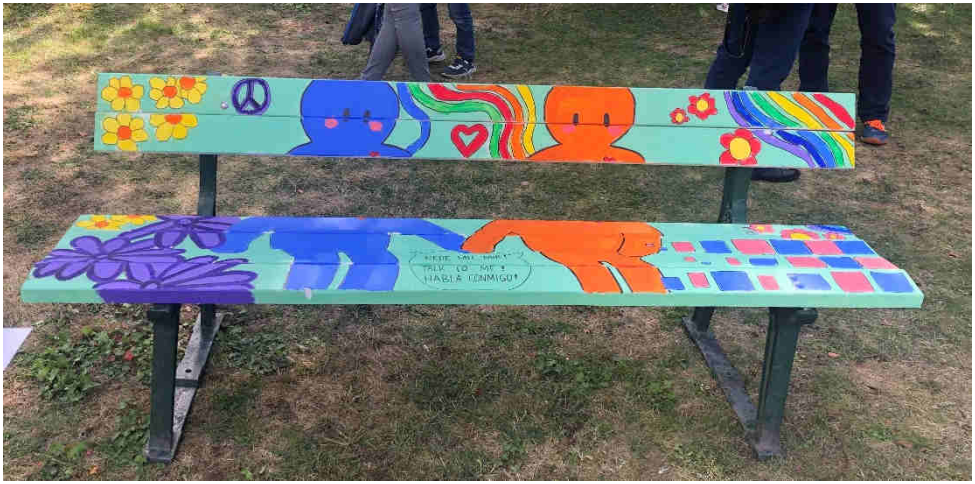
Natürlich gehört zum Essensangebot aber auch der „Standard": Bratwurst und Pommes. Beides wurde dankend mit Genuss in großen Mengen verspeist. Dieses Jahr wurde der Bratwurstgrill „ökumenisch" bestritten: Herrmann Hecker und Karl-Heinz Westbeld & Freunde aus Marienfeld drehten die Würste für die Lutherischen um die Wette. Der Durst wurde dann am Bierwagen vielfältig gelöscht – wer wollte, auch mit irischem Bier.

So gestärkt gingen viele einmal (oder auch mehrmals) um Kirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus herum, um den dort aufgestellten Flohmarkt mit seinen vielen Ständen zu besuchen.

Am Abend klang das Gemeindefest mit herrlichem Sonnenuntergang sanft aus. Für Ordnung sorgten dann noch viele Hände – für ein schnelles Ende :-)

Was uns auffiel: es waren bemerkenswert viele Familien mit Kindern bei unserem Fest dabei! Und weil das Fest so schön war – nächstes Jahr feiern wir wieder Gemeindefest. Und dann soll es auch wieder einen Abend mit guter Musik einer Liveband geben. Also: Freuen wir uns schon jetzt darauf!

Michael Kirk



Eine von drei wunderschön gestalteten „Plauderbänken“ Fotos: Kirk

Während des Gemeindefestes konnte man einige Jugendliche sehen, die damit beschäftigt waren, alte Parkbänke neu und bunt zu gestalten. BesucherInnen dachten an ein besonderes Kunstprojekt, konnten aber nicht wirklich mit den bunten Bänken etwas anfangen.

Ja, sie sahen wirklich bunt, interessant und schön aus, aber was es wirklich damit auf sich hatte, konnte man durch konkretes Nachfragen erfahren. Die Jugendlichen, die die Bänke gestalteten, waren Schülerinnen einer 8.Klasse des Gymnasiums Harsewinkel, die in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit sogenannte **„PLAUDERBÄNKE“** erschufen.

In einigen Städten im In- und Ausland wurde diese Idee schon vor Jahren umgesetzt und kam gut an.

Und nun sollen sich die Plauderbänke auch in Harsewinkel etablieren.

PLAUDERBANK, d.h. Platz nehmen, „hallo“ sagen, ins Gespräch kommen. Eine simple Parkbank macht's möglich. Und ein kleines Schildchen oder ein besonderes Merkmal an der Bank soll Menschen – jung und alt – dazu ermutigen, sich einander zuzuwenden. So einfach kann es gehen. Wenn man sich gerade darauf einlassen möchte.

Let’s talk about…

Michael Kirk

Plaudern gegen Einsamkeit – unter anderem auch ein Symptom der Corona-Pandemie.

Vor allem aber geht es darum, den Austausch zu fördern und mit „fremden“ Menschen ins Gespräch zu kommen. Wer niemanden zum Reden hat, findet hier Menschen, die zuhören wollen… Die Bank allein wird die Einsamkeit nicht besiegen, aber sie setzt ein klares Zeichen: für Zusammenhalt, Miteinander und aufeinander Schauen.

Und wenn das Eis gebrochen ist, lässt es sich munter drauf losplaudern. Mit Menschen, mit denen man sonst vielleicht nie in Kontakt treten würde. Ganz spontan und unverhofft – oder auch mit Einladung. Zum Beispiel bei einem „Bankplausch“ mit bestimmten Personen. Alles ist möglich...

Die Standorte der Plauderbänke sind noch nicht ganz festgelegt, das wird aber in kurzer Zeit bekanntgegeben.

Ein klein bisschen Geduld ist noch notwendig, denn die Bänke sollen ja möglichst lange stehen und müssen deshalb für den Standort noch „wetterfest“ gemacht werden.

Verabschiedung Christina Mohring-Kohler

Jörg Eulenstein

Foto: Lasch

Wenn jemand über unsere Kirchengemeinde spricht, dann wird der Name Christina Mohring-Kohler auch fast immer genannt. Über Jahrzehnte hat sie ehrenamtlich und hauptamtlich in unserer Gemeinde gewirkt und sich eingebracht – länger als jeder Pfarrer, der in dieser Gemeinde diente! Von 1980 bis 1992 war sie Presbyterin, von 1982 bis 2005 Gemeindesekretärin, ab 2006 bis zum 30.09.2022 arbeitete Christina Mohring-Kohler im Bereich der Gemeindeverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit. So war sie über Jahrzehnte eine der wichtigsten Kontaktpersonen unserer Gemeinde – und auch eines der wichtigsten Gesichter!

Verabschiedung Christina Mohring-Kohler

Jörg Eulenstein

Zwei Bereiche unseres Gemeindelebens möchte ich besonders hervorheben, weil diese unmittelbar und nachhaltig mit ihrem Namen verbunden sind und bleiben: der Weltladen und die Öffentlichkeitsarbeit.

Zusammen mit Pfr. i.R. Martin Liebschwager hat sie unseren Weltladen ins Leben gerufen, ausgebaut, verwaltet und immer wieder mit interessanten und ungewöhnlichen Neuerungen in der reichhaltigen Angebotspalette versehen. Überregionale Bedeutung hat die Olivenholz-Adventsausstellung, die im November ab dem Tag der Offenen Tür, den sie initiierte, im Gemeindehaus jedes Jahr stattfindet. Auch das Engagement des Weltladens auf verschiedenen Weihnachtsmärkten unserer Region geht auf ihren Unternehmergeist zurück. Im Vordergrund ihres Einsatzes stand stets die damit verbundene aktive Unterstützung der Menschen in Palästina und Namibia.

Um das transparent zu machen und den Menschen unserer Stadt zu vermitteln, bildete sich Christina Mohring-Kohler im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich fort.

Bis heute prägen unsere Veröffentlichungen ihre vielfältigen guten Akzente. Die Festschrift zum 50-jährigen Gemeindejubiläum hätte ohne ihr reichhaltiges, emsiges Dazutun, ohne ihre Recherche und Textarbeit nicht realisiert werden können.

Nicht zu vergessen: unser Gemeindebrief! Das, was Sie heute in Händen halten, trägt bis heute die Handschrift von Christina Mohring-Kohler!

Und ihr Herz schlug auch immer für Kinder und Jugendliche. Gerne erinnere ich mich zurück an Kinderbibelwochen und deren Vorbereitungen, an Freizeiten, an Gemeindefeste und und und, an denen Christina Mohring-Kohler sich stark einbrachte, unterstützte und mit ihren Ideen bereicherte.

Sie ist dabei stets ein Mensch der leisen Töne gewesen; diese aber auch konsequent mit dem Ziel der Umsetzung und dass es für andere gut ist, einsetzte.

Christina Mohring-Kohler wünschte sich nach den vielen, vielen Jahren eine Verabschiedungsfeier im kleinen, bescheidenen Rahmen. Mit großer und tiefer Dankbarkeit haben wir sie in den (Un-)Ruhestand verabschiedet.

Danke Christina!!!

Der Seniorentreff bekommt Besuch von der Kita Jona

Sarah Pelster und Helga Feldmeier-Hunt

Die Vorschulkinder freuen sich auf ihren Besuch bei den Senioren Foto: Kita Jona

Monatlich trifft sich der Seniorentreff zu einer gemütlichen Kaffeerunde und zum Austausch bzw. zur Erarbeitung aktueller Themen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Der Seniorentreff im Oktober bot für alle Beteiligten ein besonderes Ereignis: Die neun Vorschulkinder der evangelischen Kita Jona kamen zu Besuch zum Seniorentreff. Gemeinsam wurden vielerlei Herbstlieder gesungen und das Grübeln über Herbsträtsel machte regelrecht Spaß. Die Kinder hatten vorab einen Drachentanz einstudiert, den sie stolz und selbstbewusst präsentierten. Die Seniorengruppe hatte im Vorhinein Waffeln für die Kinder gebacken und Spiele vorbereitet. Gemeinsam hatten alle eine Menge Spaß und die Zeit verging wie im Flug. Kinder und Senioren sind sich einig: Diese Aktion soll es in Zukunft öfter geben. Orgateam und Kitaleitung unterstützen diese Idee und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Zum monatlichen Seniorentreff sind Männer und Frauen ab 65 Jahren herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet jeden letzten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus, Villebrink 20 statt. Gegen 16:30 Uhr klingt der Nachmittag aus.

Die Treffen werden von einem ehrenamtlichen Helferteam vorbereitet und durchgeführt – Pfarrer Eulenstein unterstützt tatkräftig.

„Klar Schiff“ im Himmelszelt

Kathrin Hoffmeyer

Aliya hat fleißig Unkraut gezupft

Fotos: Himmelszelt

In der Kita Himmelszelt wurde im September mit den Kindern „Klar Schiff“ gemacht, und dabei gab es viel zu entdecken. Zuerst wurde das Unkraut in unserem naturnahen Außengelände entfernt. Dabei gab es viel zu sehen: „Guck mal, eine Baby-Wanze, wie cool“, sagt ein 5-jähriger zu den anderen Kindern.

Auch Regenwürmer, Spinnen und anderes Getier wurde beim Unkraut jäten entdeckt und lautstark kommentiert. So gibt es in unserem Außengelände viel zu sehen und zu lernen.

Kurze Zeit später hat uns Clemens Dallmeyer aus Halle/Kölkebeck, mit einem großen Anhänger mehrere Kubikmeter Rindenmulch gebracht, welches vom Garten- und Landschaftsbau Olaf Krause aus Halle/Kölkebeck gespendet wurde. Nochmal vielen Dank dafür!

Die Kinder zwischen 5 und 6 Jahren fanden es spannend zu beobachten, wie der Anhänger abgeladen wurde und durften sich erstmal von oben auf dem Rindenmulch-Berg einen Überblick verschaffen. Danach ging es fleißig weiter, die große Menge auf dem großen Beet zu verteilen.

Vielen Dank an unsere fleißigen Helfer!

Ehrenamt im Ankerplatz

Anna-Katharina Lindemann

Gedenkstättenfahrt nach Berlin mit den „Ehrenankern“, hier vor dem Konzentrationslager Sachsenhausen
Fotos: Ankerplatz

In unserem Jugendhaus Ankerplatz geht einfach nichts ohne unsere ehrenamtlichen Jugendlichen. Ob bei den Kinderaktionen in den Herbstferien, beim Gemeindefest oder im Kindertreff, regelmäßig unterstützen uns unsere TreffbesucherInnen, die wir dann „Ehrenanker“ nennen. Doch wie wird man eigentlich „Ehrenanker“ bei uns? Wer sich bei uns engagieren möchte, muss mindestens 12 Jahre alt sein, das sind dann unsere „Matrosen“. Ab 14 Jahren bist du offiziell „Ehrenanker“, wenn du eine Mitarbeitendenschulung besucht hast. Das kann unser Mitarbeitendenwochenende im Frühjahr sein, eine Juleica-Schulung oder wie in diesem Jahr in den Herbstferien eine Gedenkstättenfahrt nach Berlin.

In Kooperation mit den Jugendhäusern aus Borgholzhausen und Versmold waren wir vier Tage in Berlin unterwegs, um uns mit unserer Geschichte zu beschäftigen. Die Besuche im jüdischen Museum und im Konzentrationslager Sachsenhausen regten sehr zum Nachdenken an. In kleinen Kurzclips formulierten die Jugendlichen, wie die Gedenkstätten auch heute noch für unseren täglichen Umgang Denkanstöße liefern können.

Anna-Katharina Lindemann

Natürlich kamen auch die Freizeit und der Spaß nicht zu kurz. Zu unserem Wochenende gehörten eine Sightseeing-Bustour, ein kleiner Shoppingtrip, sowie ein Kinobesuch am letzten Abend.

Um in unsere ehrenamtliche Arbeit reinzuschnuppern, besuchten uns im Herbst die Konfirmanden unserer Kirchengemeinde im Rahmen des Konfi-Projektes. Sechs junge Menschen gestalteten zwei Kindertreffs im Ankerplatz mit. Bei einem Herbstnachmittag und einer Schnitzeljagd zeigten sie viel Kreativität und Durchsetzungsvermögen. **Vielen Dank für dieses tolle Projekt und euren Einsatz.**

Jetzt läuten wir so langsam das Ende des Jahres ein und freuen uns schon auf ein paar Herbst- und Winteraktionen. Ob Weihnachtsbasteln, Schlittschuhlaufen, Punsch trinken oder Weihnachtsfeier. Wir sind gespannt, was uns und euch so alles einfällt.

Wenn ihr neugierig geworden seid, dann schaut doch mal auf unsere Öffnungszeiten auf Seite 34.

Spiel und Spaß auf dem Klosterhof mit den Konfis

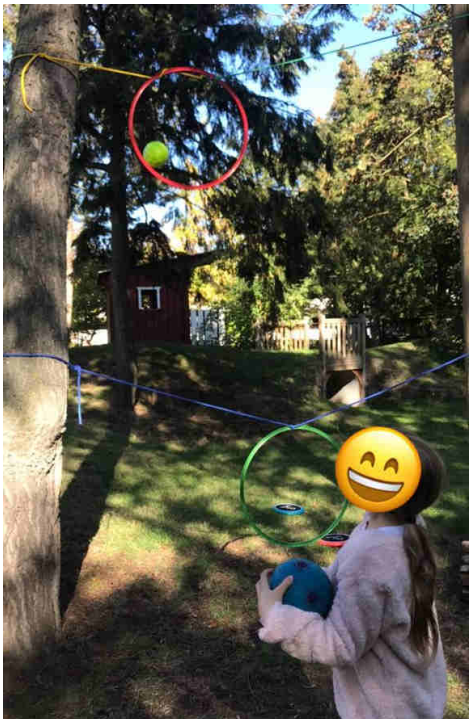
Die Villa „in Bewegung“!

Ines Tarner und Christiane Herzfeldt

Die erste Woche der Herbstferien fing für die Villa schon sehr kreativ und sportlich an.

Die Grundschüler der ersten Gruppe starteten die Woche mit Fimo. Dort wurden die verschiedensten Anhänger, Perlen, Figuren, Deckel und Löffelstiele aus Fimo geformt und gestaltet.

Die zweite Gruppe hat daraufhin viele kleine Spiele selber gebastelt. Wie zum Beispiel ein eigenes Tick-Tack-Toe Spiel, bei dem die Kinder einen Beutel selber bunt gestalten und mit bunten Knöpfen das Spiel gegeneinander spielen konnten. Des Weiteren wurden magische Kaleidoskope zusammengebaut, die man, wie gewünscht, selber gestalten und füllen konnte.



In der dritten Gruppe des Tages wurde es besonders sportlich in der Spiele-Olympiade. Die Kinder haben sich in drei Gruppen eingeteilt und jeder konnte in seiner Gruppe an den verschiedenen Spielen teilnehmen. Gespielt wurde „Erbsen-Saugen“, bei dem man mit Strohhalmen eine Erbse nach der anderen von einem zum anderen Schälchen transportieren musste. Ringwerfen, wo draußen mit Bällen und Frisbees durch Hula-Hopp-Reifen geworfen wurde. „Make‘n Brake“ XXL, bei dem mit gigantischen Bauklötzen gegen die Zeit Türme gebaut wurden und Jakkolo und Eierlaufen, die von einem Konfi-Jungen wunderbar geplant und mit den Kindern durchgeführt wurden. Als Finale der Spiele-Olympiade stand eine Siegerehrung mit „leckerer“ Preisverleihung auf dem Programm.

Am darauffolgenden Tag wurde es wieder kreativ in der Villa. Die Mädchen sind mit einem bunten Regenbogen-Windspiel gestartet und haben anschließend mit dem Brenn-Peter verschiedenste Holztürschilder und Holzschachteln gestaltet. Danach wurde zusammen ein gemeinsames Essen zubereitet, bei dem es Chicken-Nuggets und Pommes mit Möhren, Tomaten, Gurken und als Nachtisch noch einen leckeren Trauben-Traum gab. Zum Ende hin wurden dann wunderschöne Laternen gebastelt, die kreativ gestaltet wurden und entweder als Stehlaterne für den Tisch oder als Hängelaterne mit nach Hause genommen werden konnten.

Die Villa „in Bewegung“!

Ines Tarner und Christiane Herzfeldt

„Riesen-Outdoor-Fußball-Billard“

Seit der 2. Herbstferienwoche bewegen die Villa-BesucherInnen die Billardkugeln ganz **NEU** und ziemlich **ANDERS** als bisher bekannt. Denn es gibt eine Variante zum klassischen Tisch-Billard: das **„Fußball-Billard“**. Und dieses Spiel hat in der Villa Einzug gehalten! Seitdem heißt es, zwei Teams zu bilden, die abwechselnd große XXL-Billardkugeln (bunt bedruckte Fußbälle) per Fuß in die Löcher des auf dem Boden ausgerichteten Spielfeldes (zusammengestellte und auf die Seite gekippte Biertischbänke) versenken. Das hat während der letzten Wochen in sämtlichen Treffs und Gruppen großen Anklang gefunden. Das Tolle daran ist, bereits bei der Teamfindung werden neben den „Fußball-Afinen“ auch „Billard-Bande-Spiel-Raffinierte“ und „Lust- und Gute-Laune-Mitspieler“ aufgenommen! Im weiteren Verlauf des Spiels kommt somit eine Gruppendynamik auf, die das gemeinsame Tun in den Vordergrund stellt, den Spaß und Eifer im Miteinander nach vorne bringt und gerne weitere Fußball-Billard-Runden beginnen lässt.

Die Herbstferienausflüge (neben den Öffnungszeiten) zum Superfly-Trampolinpark und ins Rutschen-Spaß-Bad verlangten ebenfalls einen großen Bewegungseinsatz von den Teilnehmenden. Das hatten aber auch alle im Vorfeld eingefordert, sodass genau diese Aktionen stattfinden konnten. Mit viel Spaß und Begeisterung konnten die Teenies eine ereignisreiche Woche erleben!

Für das diesjährige Gemeindeprojekt hatten sich insgesamt acht KonfirmandInnen in der Villa gemeldet, um in der Kinder- und Jugendarbeit etwas mitzubewegen.

So gestalteten zwei von ihnen beim Event des Teenietreffs eine Spiele-Challenge mit. Sie stellten die BesucherInnen beispielsweise vor die Aufgabe, rohe Spaghetti schneller als der Gegner von einem Becher zu schnappen, oder anhand des Erschmeckens eines Kekses den darin eingebackenen Buchstaben zu erkennen.

Die Villa „in Bewegung“!

Ines Tarner und Christiane Herzfeldt

Die Jungs hatten mächtig Spaß beim Sitz-Fußball Fotos: Villa

Das zweite Duo der Konfis ermöglichte mit Hilfe eines Sitz-Fußballspiels dem Jungentreff einen spaßigen Nachmittag. Ganz euphorisch schossen sie aus dem Vier-Füßler-Stand viele Tore und feuerten sich gegenseitig von der „Tribüne“ aus an. Die Jungen waren so enthusiastisch dabei, dass sie das Spiel schnell bei einem der nächsten Treffen unbedingt noch einmal wiederholen wollten!

Und die letzte Aktion der KonfirmandInnen hatte eine Schatzsuche während des ?-Treffs zum Inhalt. Bei verschiedenen Rätsel-Such-Spielen und -Aufgaben mussten die „Schatzsucher“ mehrere Buchstaben sammeln, die schließlich den Ort des Schatzkisten-Verstecks verrieten.

Bei allen Projekten hatten die KonfirmandInnen großes Engagement gezeigt, sich toll auf die Kinder und Teenies in den Aktionen eingelassen und mit ihnen interagiert.

Es waren sehr schöne Akzente, die ihr da im Programm der Villa gesetzt habt, liebe Konfis! Vielen Dank!

Einladung zu Church Up!

Beatrix Eulenstein

Bereits bei unserem Gemeindefest wurde kreativ auf diesen Church Up!-Gottesdienst hingewiesen: Kleine und Große bastelten wunderschöne Engelsflügel.

Gerne wurde in dem Zusammenhang über die andere Gottesdienstform von Church Up! gesprochen: nicht so steif, alle dürfen mitmachen und für jeden ist etwas dabei, Kleine wie Große, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ankommen und auf den Geschmack des Church Up! - Themas gebracht werden, Zeit zur Begrüßung, heimisch werden, lockere Gespräche – damit beginnt jeder Church Up!. Danach gibt es unterschiedliche Angebote zum Mitmachen.

Aktionstische laden ein, das jeweilige Thema des Church Up!-Gottesdienstes so zu bedenken und umzusetzen, dass gemeinschaftlich eine abschließende gottesdienstliche Feier und ein kleiner Imbiss vorbereitet werden. Church Up! ist dadurch jeweils einzigartig und verschieden.

Am 04.12.2022 um 17:00 Uhr geht es um das Thema „Engel“! Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Lassen Sie sich wieder überraschen, seien Sie neugierig auf den nächsten, diesmal „himmlischen“ Church Up!

Christuskirche creativ, ein zweites Standbein

Eine kleine Geschichte über Glücks- und Zufälle Ludger Ströker

christuskirche_creativ

Gemalt von Irene Müller 2017 Foto: Ströker

Häufig wandern gute Ideen, die man zu Papier bringt, in die Schublade. Diesmal scheint es zu gelingen, dass sich ein Projekt weiterentwickelt. Anfang 2015 hatte ich die Idee, unserer kleinen Christuskirche zusätzliches Leben einzuhauchen. Neben Gottesdiensten könnten vergleichsweise „ruhige“ Veranstaltungen mit profaner Musik, Lesungen und auch Bilderausstellungen stattfinden. Dies besprach ich damals mit unseren beiden Pfarrern. Aus der Idee entwickelte sich im Laufe der folgenden Monate die Veranstaltungsreihe „christuskirche_creativ“.

Über 60 Musiken haben inzwischen mit guter Resonanz in unserer Gemeinde und wohl auch über die Stadtgrenze hinaus stattgefunden.

Gut so, denkt man. Doch was Neues bahnt sich an. Vor gut einem Jahr befasste sich das Presbyterium mit unserem Vorschlag der eingangs genannten Idee, auch Bilder auszustellen. Das Presbyterium beschloss, dass Bildpräsentationen mit Festen des Kirchenjahres thematisch verbunden werden sollten, wie zum Beispiel der Advents-/Weihnachtszeit, der Passionszeit und Ostern. Die Pandemie in 2021 hat zunächst einen Start verhindert, aber nun steht er bevor.

Doch welches Thema mit welchen Bildern von welchem Künstler in den Zusammenhang bringen? Entsprechend der anstehenden Advents- und Weihnachtszeit wurde das Thema „Engel“ als passend erachtet. Da ich seit Jahren zusammen mit Frido Jacobs und Klaudia Kretschmer Bilderausstellungen als „Galerie“ in der Stadtbücherei St. Lucia organisiere, nutzte ich die gewachsenen Kontakte zur „Künstlerszene“ im Kreis Gütersloh. Bei keiner geringeren als der wohl bekanntesten Künstlerin in der Region, Irene Müller, bekam ich eine Zusage, konkret zum Thema Engel.

Ein Glücksfall: Sie konnte spontan mit zwei Bildern aus verschiedenen Schaffensphasen aufwarten, die nach ihren eigenen Angaben noch nie öffentlich gezeigt wurden, und ein drittes Bild, just in diesem Jahr erst fertiggestellt.

Christuskirche creativ, ein zweites Standbein

Eine kleine Geschichte über Glücks- und Zufälle Ludger Ströker

christuskirche_creativ

Das ist die Vorgeschichte. Wir werden uns jetzt mit vielfältigen Ideen ans Werk machen, um mit eindrucksvollen Bildern dieser faszinierenden Künstlerin einen guten Start für eine weitere Sparte in unserer kleinen Christuskirche hinzukriegen. Voraussichtlich werden wir die Bilder mit Beginn der Epiphaniaszeit zeigen, also ab Januar 2023. Bekannte Persönlichkeiten aus den Bereichen Literatur und Musik haben ihr Mittun bereits zugesagt.

Christuskirche creativ

Mit neuem Termin zum Jahreswechsel Ludger Ströker

christuskirche_creativ

Sonntag, 04. Dezember 2022, 17 Uhr
Rainbow Gospelchor (Herzebrock)
Tim Edler, Piano, Gesang

Der engagierte Gospelchor aus unserem Nachbarort. Mit neuen Stücken, auch als Einstimmung in die Weihnachtszeit. Ergänzt durch den Pianisten und Songwriter Tim Edler: wortstarke Lyrik.

Fotos: Ströker

Wir wollen einen neuen Termin in unserer Musikreihe ausprobieren. Aus der Vorstellung, zu **Silvester, 31.12.2022, 15 Uhr,** eine Band junger Leute, die aus unserem Ort kommen, zu einer Jam-Session zu motivieren, wurde leider nichts. Um die Idee nicht gänzlich fallen zu lassen, haben wir kurzfristig ein interessantes Duo gewinnen können. Mehr als nur ein Ersatz sind **Jennifer und Andreas Grove aus Herford**, die vor ca. drei Jahren als „White Coffee“ einen akustischen Genuss präsentierten. Mit eigenen Songs und Coverstücken aus Reggae, Jazz und Popmusik werden sie uns in die richtige Silvester-Stimmung bringen.

Ludger Ströker

Die Januar-Veranstaltung am **29.01.2023** hat ebenfalls einen sehr aktuellen Bezug. Nach dem eindrucksvollen Auftritt des Gitarristen Alexander Cuesta-Moreno am 16. Oktober 2022 mit seiner derzeitigen Partnerin Angie Herrera sickerte von Cuestas Managerin Roswitha Reichow durch, dass ein weiteres Gesangstalent aus Kolumbien buchstäblich im Anflug sei. Mit **Mariana Siachoque** komme eine junge Frau für ein paar Monate in das Coaching ihrer Rietberger Musikschule, um hier ihre musikalische Ausbildung fortzusetzen. Zeit für einen Auftritt in unserer Musikreihe: Marienfeld dürfte somit für Mariana eine Premiere auf deutschem Boden sein. Volkslieder aus Süd- und Mittelamerika, dazu international bekannte Songs im Latino-Stil werden auf dem Programmzettel stehen.

Kein Unbekannter ist uns **Christoph Maria Klan**, der nun schon vier Mal als Mitglied der Jazzcombo „Railers“ um den gebürtigen Marienfelder Matthias Baldwin hier war. Der freundliche Berliner begeisterte mit seinem äußerst virtuosen Klarinettenspiel. Aller Voraussicht nach kommt er zusammen mit dem Bassisten **Johannes Hanekamp**, auch ein „Eisenbahner“. Am **26.02.2023** werden sie mit einem Spektrum von klassischen Stücken auf unserer Bühne stehen.

Schon lange auf der Wunschliste steht ein eher seltenes Format, das einer bestimmten Musikgattung kaum zuzuordnen ist.

Wolfgang Baumgärtner aus Melle war mit seinem „Trio Jazperanto“ schon mehrfach zu Gast. Diesmal bietet der Allgemeinmediziner und Psychotherapeut ein Programm, was sich nicht nur ungewöhnlich anhört: **„Dr. Baumgärtners MediZYNische Sprechstunde“**, unterschrieben mit dem verheißungsvollen Titel **„Präventivmedizin als Kleinkunst“**.

Ludger Ströker

Er lässt Medizin und Menschen aus anderen Blickwinkeln sehen, benennt verborgene Widerstände gegen gute Vorsätze und verrät Tipps und Tricks, die sowohl die, Zitat: „inneren als auch äußeren Schweinehunde“ zu überwinden helfen.

Der „Doktor“ bringt sich auch musikalisch ein auf Blockflöte, Trompete und Gesang, was den Nachmittag am **26.03.2023** nebenbei zu einem kleinen Folk-World-Konzert macht. Unterstützt wird er vom virtuosen Gitarristen **Jörg Fleer**.

Haller Bachtage vom 27.01. – 12.02.23

Laura Krause

Am 07. Februar 1723 bewarb sich Johann Sebastian Bach um das Thomaskantorat in Leipzig. Weil andere Bewerber zurückzogen, wurde er schließlich als dritte Wahl vom Leipziger Rat ohne sonderliche Begeisterung gewählt.

Was damals in Leipzig so holprig begann, wurde für die Musikgeschichte zu einem Segen! Eine Fülle von Kantaten, Oratorien und Orgelwerken schuf Bach in den 27 Jahren seines Dienstes in Leipzig.

Genau 300 Jahre ist das nun her, und mit dem diesjährigen Motto „1723.Leipzig.Halle.2023“ tragen wir diesem Ereignis Rechnung. Die Veranstaltungen beleuchten die damalige Bewerbungssituation ebenso wie das musikalische Umfeld. Zu Gast sind fantastische Solisten und Ensembles, wie das Calmus-Ensemble, Musica Alta Ripa, Urban Strings, das Leipziger Trompeten-Consort, das Vokalensemble SLIXS und viele andere. Der Bach-Chor und das Vokalensemble der Johanniskantorei Halle bringen Bachs h-moll-Messe sowie Telemanns Oratorium „Die Tageszeiten“ zur Aufführung. Die künstlerische Gesamtleitung hat KMD Friedemann Engelbert.

Der Vorverkauf beginnt am 28.11.22 um 9 Uhr. Karten sind erhältlich unter www.haller-leben.de und telefonisch 05201/183-338.

75-jähriges Jubiläum des Kirchenchores

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Friedel Deuter

Chorauftritt anlässlich des Reformationstages 2021 Foto: Deuter

Im August 1946 begannen unter der Leitung von Frau Schilaski einige Frauen ihre schlesischen Heimatlieder zunächst einstimmig zu singen. Dann kamen Männer dazu, es wurde langsam ein vierstimmiger „Singkreis“. Nachdem selbst geschriebene Noten angefertigt wurden, nannte man sich „Kirchenchor“ und sang an Feiertagen im Gottesdienst und auch bei Beerdigungen. Zum Richtfest der Martin-Luther-Kirche sang der Chor unter freiem Himmel vom Dachboden der Kirche. Er gestaltete zusammen mit dem Posaunenchor den Festgottesdienst zur Einweihung der Kirche am 04. Juli 1954.

Der Chor hat in diesen gut 75 Jahren seines Bestehens an unzähligen Gottesdiensten, Hochzeiten, Beerdigungen und Gemeindefesten teilgenommen.

Letztes Jahr musste der Jubiläumsgottesdienst leider ausfallen. **Umso mehr freuen wir uns, Sie dieses Jahr am 11. Dezember 2022 um 10:00 Uhr zu einem musikalischen Gottesdienst mit anschließender Matinee herzlich einladen zu können.**

Auch hoffen wir auf weitere interessierte Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung des inzwischen verjüngten Chores.

Aus der Ökumene: Heiligabend in der Gemeinschaft

Hildegard Niehaus

Alle, die Heiligabend in Gemeinschaft verbringen möchten, laden wir **am 24. Dezember um 14:00 Uhr ins Pfarrheim St. Marien in Marienfeld ein.**

Eingeladen sind alle Interessierten, unabhängig von Gemeindezugehörigkeit, Konfession und Alter.

Im Pfarrsaal sorgen Begegnungen und Gespräche, musikalische Darbietungen, besinnliche oder auch lustige Texte, Essen und Getränke für eine besinnliche Heiligabendfeier.

Gerade in der aktuellen Situation können dieses Beisammensein und nette Gespräche eine wohltuende Wärme und Gemeinschaft erlebbar werden lassen, die zum Wohlbefinden beitragen können.

Zum Abschluss des gemeinsamen Nachmittags besteht die Möglichkeit an einer ökumenischen Christvesper um 16:30 Uhr in der Kirche teilzunehmen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 22. Dezember bei Fam. Niehaus, Tel. 05247/80583.

Kurzentschlossene sind auch herzlich willkommen.

Wer uns in einer bestimmten Art und Weise unterstützen oder zum Gelingen des Nachmittags beitragen möchte, meldet sich bitte auch unter der angegebenen Telefonnummer.

Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Sollten die Corona-Inzidenzwerte ein Stattfinden dieser Feier verhindern, teilen wir es in der Tagespresse mit.

Mit Hoffnung und Gottvertrauen

Hildegard Niehaus und das Vorbereitungsteam

Besondere Gottesdienste und weitere wichtige Termine

Mini-Gottesdienst
27.11. 11:30 – 12:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Infos: Nicole Fedeler

Kinderbibeltag
26.11. 10:00 – 13:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Infos: Jörg Eulenstein

Tauferinnerungsgottesdienst
04.12. 10:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Infos: Jörg Eulenstein

Church Up!
04.12. 17:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Infos: Jörg Eulenstein

75-jähriges Chorjubiläum
11.12. 10:00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit anschließender Matinee
Martin-Luther-Kirche
Infos: Bernd Schwarze

Ökumenische Pilgertour
18.12. 13:00 Uhr
Start Bürgerhaus Marienfeld, ca. 12 km Adventsspaziergang
Infos: Jutta Eckstein

Weltgebetstag
03.03. 15:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Infos: Bärbel Braunke

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Grafiken: Rüdiger Pfeffer

Heiligabend

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel
14:30 Uhr Christvesper (Fahrdienst) mit Livestream
15:00 Uhr Minigottesdienst im Gemeindehaus
16:30 Uhr Krippenmusical mit Livestream
18:00 Uhr Christvesper mit Gospelchor „Joyful“ mit Livestream

Christuskirche Marienfeld
15:00 Uhr Krippenmusical
23:00 Uhr Nachtgottesdienst mit Kirchenchor und anschließendem gemütlichen Beisammensein

Pfarrheim St. Marien Marienfeld
14:00 Uhr Heiligabend in der Gemeinschaft

Klosterkirche Marienfeld
16:30 Uhr Ökumenische Christvesper

1. Weihnachtstag

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel
18:00 Uhr Abendmahlgottesdienst

2. Weihnachtstag

Christuskirche Marienfeld
10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Silvester

Christuskirche Marienfeld
18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Neujahr

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel
11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste

19:00 Uhr Marienfeld (samstags)
10:00 Uhr Harsewinkel (sonntags)

FAHRDIENST
zur Kirche in Harsewinkel:
Letzter Sonntag im Monat

9:10 Uhr Anton-Linzen-Str. 7
9:12 Uhr Im Kreuzteich 14
9:14 Uhr Ecke Wedekindring/Wadenhardstr.
9:18 Uhr Kammerkamp 5
9:35 Uhr August-Claas-Str. 1
9:40 Uhr Paulusstr. 57 (nur auf Anfrage)
am 2. Sonntag nur noch auf Anfrage
weitere Haltestellen auf Anfrage
Infos: Günther Mohring, Tel. 1393

Gottesdienst
im Haus St. Hildegard
Zweiter Mittwoch im Monat
um 10:30 Uhr
Kapelle

TAUFEN am 2. und 3. Wochenende im Monat in den Gottesdiensten sowie an einem Samstag im 2. Monat eines Quartals

ABENDMAHL am letzten Wochenende im Monat und in den Festgottesdiensten

für Frauen

Abendkreis der Frauen
Zweiter Dienstag im Monat
um 18:00 Uhr
Gemeindehaus
13.12. Advents- + Weihnachtsfeier
10.01. Zukunftsplanung
14.02.
14.03.
Infos: Bärbel Braunke, Tel. 4741

Gesprächskreis für Frauen
Erster Mittwoch im Monat
um 9:30 Uhr mit Frühstück
Gemeindehaus
Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Bastelgruppe WÜHLMÄUSE
Vierteljährlich erster Dienstag
um 20:00 Uhr
Gemeindehaus
Infos: Heike Elsner, Tel. 6039317

für Männer

Kickertreff für aktive Väter
Dritter Freitag im Monat
um 20:30 Uhr
Keller unter der Martin-Luther-Kirche
Infos: Rainer Wiedey
Tel. 408530

Kirche und Küche

„Essen wie Gott in Frankreich"
27.11.
ab 11:00 Uhr
Gemeindehaus

für Senioren

Seniorentreff Harsewinkel
um 14:30 Uhr
Gemeindehaus
28.11. Adventliches im Seniorentreff
30.01. „Sicher am Telefon – Präventionstipps ihrer Polizei“
20.02 Buntes Treiben am Rosenmontag mit den Playback Piraten
27.03. Musikalischer Nachmittag mit Frau Becker
Infos: Helga Feldmeier-Hunt, Tel 5758

Geburtstagsfeier

erster Montag im Monat
um 14:30 Uhr
Gemeindehaus
für alle, die im vorangegangenen Monat Geburtstag hatten

Chöre

Posaunenchor
Proben: donnerstags
um 19:00 Uhr
Ev. Kirche Brockhagen
Infos: Florian Bernitt
Tel. 0175 224 3808

Kirchenchor
Proben: montags
um 19:30 Uhr
Gemeindehaus
Infos: Bernd Schwarze, Tel. 6948

Blockflötenchor „Grazioso”
Proben: donnerstags
um 19:00 Uhr
Gemeindehaus
Infos: Renate Becker, Tel. 2473

Selbsthilfegruppen

MS-Freundeskreis Harsewinkel
Vierter Dienstag im Monat
um 16:00 Uhr
Infos: Margret Sieverding, Tel. 3790

und sonst ...

Ökumenischer Besuchskreis
dienstags
um 15:15 Uhr
St. Lucia-Krankenhaus

Gesprächskreis nach Terminabsprache
Infos: Bernardine Niemerg, Tel. 6667
Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Besuchsdienst Altenheim
Heidehaus
Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Ökumenische Pilgergruppe
Infos: Jutta Eckstein, Tel. 80951

Krabbelgruppen

montags

Krabbelzwerge (Geburtsjhg. 2021)
von 09:00 bis 11:00 Uhr
Infos: Aylin Müller
Tel. 0176-34939822

Fruchtzwerge
von 15:30 bis 17:30 Uhr 14-tägig
Infos: Jana Müller
Tel. 0172-7295512

dienstags

Baby-Gymnastik
von 15:30 bis 18:00 Uhr
Infos: Inga Schmidt
Tel. 0151-22967269

freitags

Zappelzwerge (Geburtsjhg. 2018)
von 15:00 bis 16:30 Uhr
Infos: Sarah Grund
Tel. 0176-43170060

für Jugendliche

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis
dienstags
um 19:00 Uhr
Keller unter der Kirche
Infos: Pfr. Jörg Eulenstein
Tel. 4079213

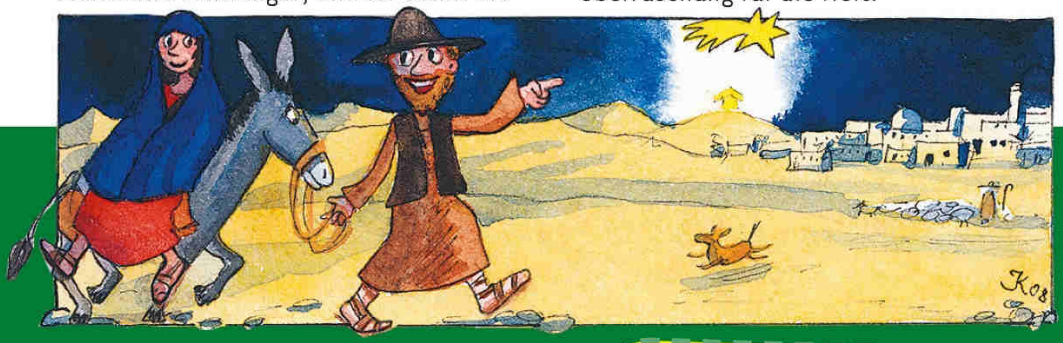
Gospelchor „Joyful"
Infos: Chantal Spenke
Tel. 05245/180719

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein." Maria wird schwanger, und sie denkt oft an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



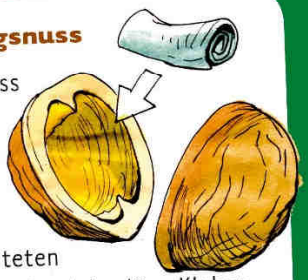
Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss



Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Im Kreuzteich 33, 33428 Marienfeld
Tel: 05247/987940 oder 015154942092
Mail: info@jugendhaus-ankerplatz.de
Homepage: www.jugendhaus-ankerplatz.de
Instagram: Jugendhaus_ankerplatz

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 15-17 Uhr:	Kindertreff mit Programm FÜR GRUNDSCHULKINDER
Di 15-18.30 Uhr:	Offener Treff AB 5. KLASSE
18.30-20 Uhr:	Jugendtreff
Mi 14-15.30 Uhr:	Kindertreff "Klabautern" FÜR GRUNDSCHULKINDER
15.30-17 Uhr:	Offener Treff AB 5. KLASSE
1. und 3. MI im Monat 17.30-20 Uhr:	LGBTQ+ Treff "Froot Loops"
Do 16-19 Uhr:	Jungstreff AB 5. KLASSE
Fr 15.30-17.30 Uhr:	Mädchentreff AB 5. KLASSE
18.00-20 Uhr:	Jugendtreff

Die Villa Jugendhaus

Die Villa-Woche

Für Kids und Teenies

2022

Montag

- KINDERTREFF:
  15:00 - 17:00 UHR
  1.-3. KLASSE
- DER...? - TREFF:
  17:30 - 19:00 UHR
  4.+5. KLASSE

New!

Dienstag

- JUNGENTREFF:
  15:00 - 17:00 UHR
  8 - 11 JAHRE
- OFFENER TREFF:
  17.30 - 20:00 UHR
  AB 12 JAHRE
- BOXEN: 19 - 20 UHR 12 - 16 JAHRE
  ORT: DON-BOSCO-TURNHALLE/
  VON-GALEN-GS

Mittwoch

- 1. MÄDCHENTREFF:
  15:00 - 17:00 UHR
  8 - 11 JAHRE
- 2. MÄDCHENTREFF:
  17.30 - 19.30 UHR
  AB 5. KLASSE

Donnerstag

- TEENIE-TREFF:
  15:00 - 18:00 UHR
  AB 5. KLASSE

Freitag

- TEENIE-TREFF:
  15:00 - 19:00 UHR
  AB 5. KLASSE

1X IM MONAT AB 19:00 UHR EVENT!

- BOXEN: 16 - 17:30 UHR 12 - 16 JAHRE
  ORT: DON-BOSCO-TURNHALLE/
  VON-GALEN-GS

Aktuelle Regelungen direkt in der Villa erfragen!

Ihr findet uns und unser Programm auch hier:

05247 - 2783

0159 - 04737160

Villa.jh

Dievilla-harsewinkel@posteo.de

www.die-villa-harsewinkel.de

Tecklenburger Weg 2, 33428 Harsewinkel

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Aus der Gemeinde

Getauft wurden:

Giulia Zavaglia
Noah Bartels
Frida Leege
Kira Kecksel

Getraut wurden:

Sven Füchtenschnieder und Sarah Füchtenschnieder geb. Cyllok (in Gütersloh)
Dietmar Theodor Bohr und Katja Adrienne Rixe

Eintritte / Austritte:

In diesem Zeitraum ist keine Person in die evangelische Kirche eingetreten und vier aus.

Es verstarben:

Johanna Hähnel, 86 Jahre
Emma Lorenz, 93 Jahre
Christa Galka, 69 Jahre
Ernst-Jürgen Heidemann, 80 Jahre
Gisela Rux, 85 Jahre
Marlene Groth, 92 Jahre
Hildegard Mößner, 81 Jahre
Tamara Seibel, 82 Jahre
Rolf Spornhauer, 79 Jahre
Malte Stenner, 1 Jahr
Walter Goldstein, 85 Jahre
Sigrid Kinner, 78 Jahre
Karl Heinz Dombrowski, 86 Jahre

Spendenkonten der ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel allgemeine Spenden
Sparkasse Gütersloh
IBAN:
DE78 4785 0065 0025 0289 96

Stiftung Ölzweig
Volksbank eG
IBAN:
DE26 4126 2501 0018 6335 11

Spendenkonto des Weltladens Harsewinkel e.V.
Volksbank eG
IBAN:
DE70 4126 2501 6822 9311 01

Telefonverzeichnis

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel	**(05247) 2130**
Telefax	10838
e-Mail:	gemeindeamt@kirche-hsw.de
Homepage:	www.kirche-hsw.de
Pfarrer Jörg Eulenstein (Vorsitzender d. Presbyteriums)	4079213
Diakonin Louisa Schwarze	0178 6107573
Pfarrer i.R. Martin Liebschwager	6916
Marlies Ibrügger (Krankenhaus-Seelsorge)	8829
Presbyterinnen und Presbyter	
Eva Appelhans-Schröder	4545
Katja Brune	984130
Nicole Fedeler	404840
Manfred Lindahl	2419
Heinrich Schneider	926870
Susanne Schopf-Birwe	80556
Theodor Voogdt	6943
Bernd Wenderoth (Kirchmeister)	927906
Petra Westbeld	8464
Willi Wittwer	78149
Gemeindebeirats-Vorsitzender	
Matthias Starke	984056
Küsterin / Hausmeisterin Gemeindehaus	**409789**
Kerstin Lasch	
Gemeindebüro	**2130**
Ilsedore Linke	9 bis 12 Uhr (dienstags bis freitags) 15 bis 18 Uhr (donnerstags)
Kita Jona	**2730**
Sarah Pelster	
Kita Himmelszelt	**985103**
Christin Fritzenkötter	
Jugendhaus „Ankerplatz“	**987940**
Anna-Katharina Lindemann	
Jugendhaus „Die Villa”	**2783**
Christiane Herzfeldt	
Schulsozialarbeit am Städt. Gymnasium	**923741**
Michael Kirk	

KARIUS
Bestattungen Trauerhilfe
Bestattungshaus am Friedhof
KARIUS Bestattungen
Bestattermeister
Dechant-Budde-Weg 12
33428 Harsewinkel
Tel. 05247/406625
Fax 05247/406655
- Tag und Nacht erreichbar -
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

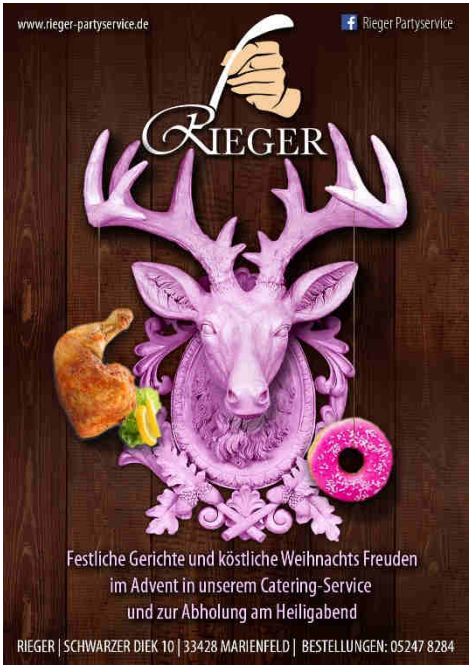
BESTATTUNGSHAUS *Johannsmann* *Bestattermeister*

"Wir haben dieses Bestattungshaus gebaut, um Trauernden eine andere, sehr persönliche Form des Abschieds von ihren Verstorbenen zu ermöglichen."

Menschen, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, zu begleiten und ihnen mit unserer Erfahrung in dieser schweren Zeit zur Seite zu stehen, ist unser Anliegen.

- Eigene Abschiedsräume mit Kapelle bieten eine besondere Atmosphäre
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Beratung auf Wunsch auch zu Hause

www.johannsmann-bestattungshaus.de info@johannsmann-bestattungshaus.de Clarholzer Straße 9 33428 Harsewinkel Tel.: 05247 / 23 26



Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte März 2023
Redaktionsschluss:
24. Februar 2023

WELTLADEN

Harsewinkel e.V.
Clarholzer Str. 18

Öffnungszeiten:
dienstags bis samstags
10:00 bis 12:30 Uhr
dienstags, donnerstags und freitags
15:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs-nachmittags geschlossen

Samstage im Advent:
10:00 bis 16:00 Uhr

fair gehandelte Produkte
oder Hilfe zur Selbsthilfe

Adventsausstellung
12. November -
23. Dezember

während der
Ladenöffnungszeiten
in den unteren Räumen im Gemeindehaus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Klosterladen Marienfeld.

Krippenausstellung
Begegnungen
Seminare
Meditationen
Termine unter:
www.klosterladen-marienfeld.de/Veranstaltungen

Bücher I Weine | und mehr ...

Neue Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag
14.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Absprache
Klosterhof 12, 33428 Marienfeld
Telefon 05247 / 98 30 26
oder 0173 740 9505

Werbung

Sinnvestieren ist, schon mit kleinen Beträgen die eigene Zukunft zu gestalten.

Mit Deka-FondsSparplan können Sie regelmäßig sparen und entspannt ein Vermögen aufbauen.

Investieren schafft Zukunft.

Sparkassen im Kreis Gütersloh

Deka Investments

Jetzt beraten lassen!

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Finanzgruppe